

„Südergellersen: romantisches Erbe der Heidebauernzeit“

Die Naturparkgemeinde Südergellersen liegt inmitten einer vielfältig strukturierten Landschaft. Die sprichwörtliche „Grundlage“ dafür bildete die Eiszeit. Mehrere Gletschervorstöße aus Skandinavien gaben der ehemals flachen Landschaft der Lüneburger Heide ihre jetzige Gestalt.

Heute sprechen wir von einer Kulturlandschaft, die von den ersten Siedlern der Mittleren Bronzezeit über die Heidebauern bis zur heutigen modernen Landwirtschaft geprägt wurde. Die Menschen jeden Zeitalters haben in dieser Landschaft ihre Spuren hinterlassen.

Wir laden Sie ein, auf Entdeckungsreise zu gehen:

Erleben Sie uralte Hügelgräber der Bronzezeit, Heideflächen, die vom harten Leben der Heidebauern zeugen, steile „Berghänge“, geschaffen von den mächtigen Gletschern der letzten Eiszeit oder neu geschaffene Naturlebensräume, mit denen wir bedrohten Tieren und Pflanzen eine neue Heimat bieten.

Sie werden sehen, der Schutz unseres Naturerbes liegt uns am Herzen.

Gemeindebüro Südergellersen - Heiligenthal

Kirchgellerser Straße 12
21394 Südergellersen
Telefon & Fax 0 41 35/2 88

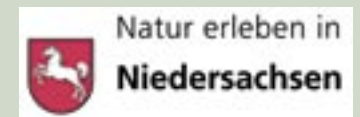
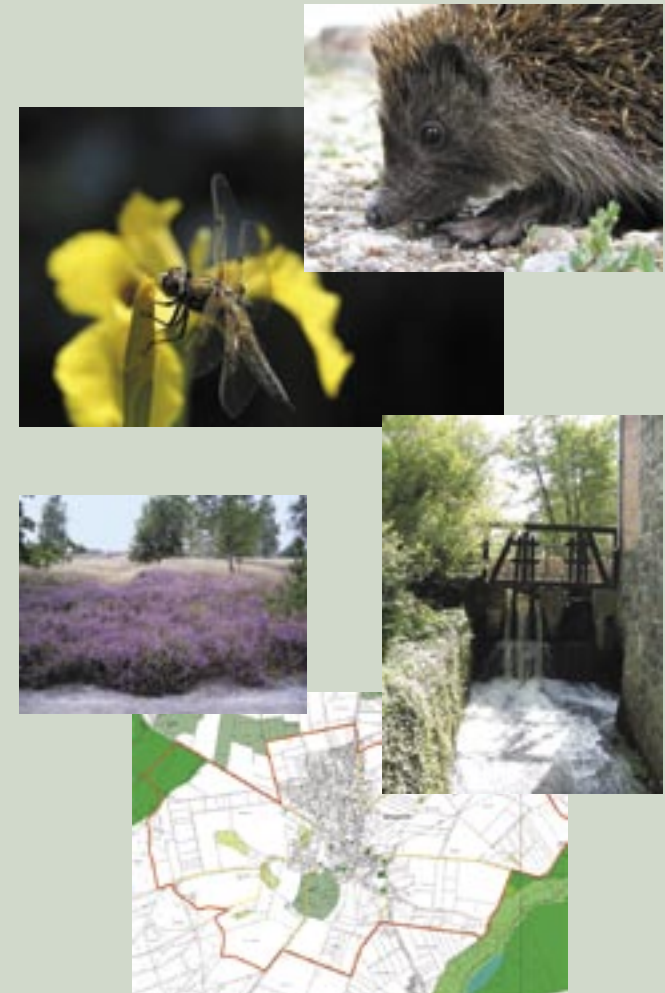
Sprechzeiten:

Montag 8 - 10 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr

www.suedergellersen.de
E-Mail: Gemeinde@suedergellersen.de



Flurlehrpfad Südergellersen

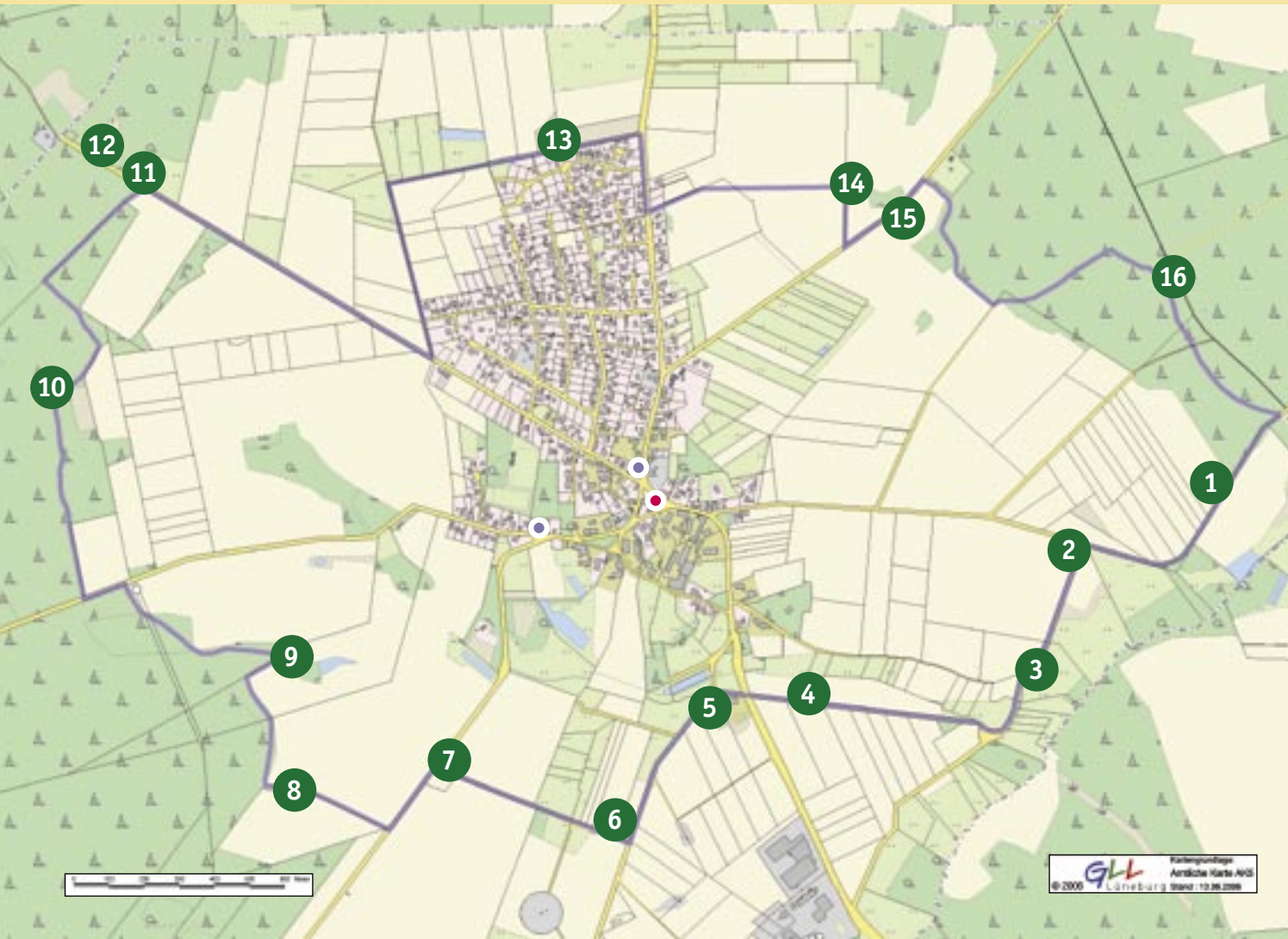


Wegeführung

Wenn Sie den 11 km langen Flurlehrpfad (siehe Karte) ganz abwandern wollen, sollten Sie etwas Zeit mitbringen. Sie können aber auch einzelne Schleifen abgehen, die jeweils vom Dorfplatz oder von einem der beiden Gasthöfe

aus starten. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die Natur und die Landschaft um Südergellersen. Entdecken Sie, was die Landschaft der Lüneburger Heide am Beispiel Südergellersen so liebens- und lebenswert macht.

Stationen des Flurlehrpfades



- 1 Die vielen Gesichter der Südergellerser Flur
 - 2 Inselurlaub?! Das artenreiche Feldgehölz
 - 3 Kleiner Bach mit großer Bedeutung
 - 4 Traditioneller Reichtum
 - 5 Ein Sommerweg und ein Winterweg
 - 6 Altes Dorf in Eichenhainen
 - 7 Vom Holzweg zur Sonnenseite? Energienutzung und Landschaftsbild
 - 8 Vom Acker zum hochgeschätzten Wohnraum
 - 9 Wäldchen mit feuchten Füßen – der Erlenbruchwald
 - 10 Vom Menschen geschaffen – für die Artenvielfalt erhalten
 - 11 Vom Heimatschutz zum Naturschutz
 - 12 Unterstand für fleißige Heidepfleger
 - 13 Auf gute Nachbarschaft – ein Neubaugebiet für Mensch und Natur
 - 14 Landschaftsbild im Wandel
 - 15 Attraktiver Wohnort von der Bronzezeit bis heute
 - 16 Unsere ältesten Landschaftsgestalter sind die Gletscher
- Gaststätten
● Orientierungstafel